



20. Wahlperiode

Fr 03/01

03/01/22
Drucksache 20/

HESSISCHER LANDTAG

7029
Fr

Kleine Anfrage

Heike Hofmann (Weiterstadt) (SPD), Bijan Kaffenberger (SPD), Gernot Grumbach (SPD)

Hessische Staatstheater

Vorbemerkung:

In den hessischen Staatstheatern besteht seit vielen Jahren ein erheblicher Sanierungsbedarf. Gerade die Corona-Pandemie hat vor Augen geführt, wie bedeutsam Kunst und Kultur für unsere Gesellschaft und unser Gemeinwesen ist.

Wir fragen die Landesregierung:

1. Wie groß ist der aktuell bekannte Sanierungsbedarf an den hessischen Staatstheatern?
2. Sind darüber hinaus weitere Sanierungsbedarfe an den hessischen Staatstheatern zu erwarten?
3. Ist es zutreffend, dass beim Staatstheater Wiesbaden mehrere Jahre infolge defizitäre Abschlüsse vorgelegt wurden und erstmals 2019 der Budgetrahmen eingehalten wurde?
4. Wie wird sich die aktuelle Corona-Pandemie auf die Haushaltssituation und den Besucherzuspruch der Staatstheater auswirken?
5. Wie kam ein Defizit von „knapp 400.000 €“ im Jahreshaushalt 2019 des Darmstädter Staatstheater zustande, obwohl das Hessische Ministerium der Finanzen (HMdF) dem Hessischen Ministerium für Wissenschaft und Kunst (HMWK) im März 2020 mitgeteilt hat, dass das Geschäftsjahr 2019 mit einem Gewinn von über 275.000 € abgeschlossen wurde?
6. Ist es zutreffend, dass es am Staatstheater Darmstadt erhebliche Personalquerelen gibt?
7. Hat bzw. hatte das Hessische Wissenschaftsministerium davon Kenntnis?
8. Wenn ja, was hat das Hessische Wissenschaftsministerium bezüglich der Personalquerelen unternommen?
9. Wenn nein, warum ist das Hessische Wissenschaftsministerium diesbezüglich untätig geblieben?
10. Personalquerelen finden unter anderem ihren Niederschlag auch in Aufwendungen für externen Rechtsbeistand, Rechtsberatung, Gerichtskosten, Abfindungszahlungen. Wie haben sich die genannten Aufwendungen am Staatstheater Darmstadt in den letzten fünf Jahren entwickelt?

Wiesbaden, den 3. Januar 2022

Heike Hofmann
Heike Hofmann

B. Kaffenberger
Bijan Kaffenberger

Gernot Grumbach
Gernot Grumbach